



Vorläufiges Programm **FR, 07.10.2011**

09.00 Registrierung und Begrüßung

10:00 **Wie kommen journalistische Inhalte auf das iPad?**
Der Medienexperte **Andreas Artmann** vom Branchenportal tango-Publishing diskutiert die Frage: „Wie kommen journalistische Inhalte aufs iPad?“

11:00 **Infografiken für Blinde**
Dr. Raimar Heber (dpa-infografik) präsentiert ein Nischenprodukt, das Wissen vermitteln soll, aber auf Farbe, Typo sowie auf Illustrationen verzichten muss.

12:00 **Hauptstadtfotos**
Der Fotograf **Tim Brakemeier** zeigt Aufnahmen aus Politik und Showbiz. Zudem berichtet er über den Wandel seines Berufsbildes.

13.00 Mittagspause

14:00 **Social Graphs – Personalisierung in der Infografik**
Prof. Thomas Noller geht der Frage nach, ob und wie Verlage und Redaktionen den Trend zur Informationsvisualisierung auf Social-, Media- und anderen digitalen Plattformen berücksichtigen sollten.

15:00 **Visualisierung von Daten**
Barbara Hahn und **Christine Zimmermann** lassen sich über die Schulter schauen und gewähren so einen Einblick in die Entstehung ungewöhnlicher Infografiken, die neue Zugänge zum Thema schaffen.

ADRESSE dpa / Konferenzräume New York, Rio und Tokio / Markgrafenstraße 20 / 10969 Berlin

ANMELDUNG Bitte an: Hentschel.Alexandra@dpa.com

TEILNAHME-GEBÜHREN Externe TeilnehmerInnen **60 EURO** / Mitglieder SND **50 EURO** / Mitglieder SND/DACH e.V. **40 EURO** / StudentInnen **30 EURO**
Die Teilnahmegebühr ist vorab auf das Vereinskonto der SND/DACH zu überweisen.
Die Bankverbindung wird nach Anmeldung mitgeteilt.

16:00 **Betrachtet und verstanden? Erkenntnisse zur Wissensvermittlung durch Prozessgrafiken**
Dagmar Gehl, Promotionsstipendiatin der Hanns-Seidel-Stiftung, zeigt, welche Gestaltungsempfehlungen aus den empirischen Ergebnissen und theoretischen Erkenntnissen ihrer Studie abgeleitet werden können.

17:00 **AWARD Preisverleihung**
Bernd von Jutrczenka (Leiter Bilderdienste dpa) und **Dr. Raimar Heber** (dpa-infografik) verleihen den dpa-infografik Award 2011.

SA, 08.10.2011

10:00 **SND/DACH Mitgliederversammlungen**
SND/DACH Society for News Design in Deutschland, Österreich und der Schweiz e.V. SND REGION 16 German-speaking countries

14:00 **Berlin Berlin**
Stadtführung (genaue Route und Sehenswürdigkeiten sind noch offen)

Ausstellungen

„i“ (Informação / Portugal), Preisträger „World’s Best-Designed Newspaper“ des 32sten Wettbewerbs der Society for News Design und die Top10 des dpa-infografik Award 2011 werden gezeigt.

Einladung
2011
Berlin

SND/DACH Jahrestreffen
Berlin, 07. & 08. Oktober 2011



SND/DACH Deutschland · Österreich · Schweiz
Society for News Design

Die Society for News Design ist eine internationale Vereinigung von Zeitungsdesignern, Art Direktoren, Infografikern, Fotografen, Webdesignern, Studenten und Professoren in mehr als 50 Ländern der Welt. Die Mitglieder der deutschsprachigen Gruppe in Deutschland, Österreich und der Schweiz arbeiten intensiv an der Erweiterung des erfolgreichen, internationalen Netzwerks zur Förderung von hohen Qualitätsstandards im visuellen Journalismus. Mehr Informationen unter www.snd-dach.org



ANDREAS ARTMANN

Andreas (Andy) Artmann ist Redakteur und Layouter. Der langjährige Art Director des Societäts-Verlages arbeitet heute unter anderem als Dozent an der Akademie der deutschen Zeitungsverleger (ABZV) und lehrt bundesweit im Bereich Gestaltung und Social Publishing.

Er leitet das Branchenportal tango-Publishing und berät europäische Medienhäuser, Verlage und Redaktionen zur Print- und App-Gestaltung. Artmann arbeitet auf diesem Gebiet mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zusammen.

In seinem Powerpoint-Showcase wird Andreas Artmann einen Einblick in die App-Wirtschaft geben, Gesetzmäßigkeiten beschreiben und die entsprechenden Genres qualifizieren. Dabei wird er auf häufige Fehler hinweisen und zum Mit- und Querdenken in der Gestaltung für iPad einladen. In einem Parforceritt durch Layout, Inhalt und Ideen beschreibt er dann die Chancen und Risiken der neuen eReader und Tablet-Rechner.



DR. RAIMAR HEBER

Dr. Raimar Heber studierte Produkt-Design und kam über diverse Stationen in der Industrie und Werbung zur Infografik. Er ist Art Director der dpa-infografik GmbH und Country Coordinator Germany der SND/DACH. Neben seiner Tätigkeit bei der dpa-infografik GmbH hält er auch Vorträge als Gastdozent (Animation-School Hamburg, Akademie der deutschen Zeitungsverleger, Powerpoint-Anwendertagen). Seine Begeisterung gilt der Perspektive, dem schnellen Skizzieren und der räumlichen Darstellung.

In seinem Beitrag präsentiert Dr. Heber eine eher weniger bekannte Form der Wissensvermittlung: Infografiken für Blinde. Den Vortrag hat er in Zusammenarbeit mit Cornelia Colditz von der Deutschen Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig (DZB) ausgearbeitet. „All das, was wir Gestalter täglich einsetzen: Farbe, Form, Typo und Illu, muss für Blinde oder Sehbehinderte speziell aufbereitet werden,“ fasst Dr. Heber den Gegenstand seines Vortrages zusammen. Ein Nischenprodukt, das für die Branche sicher inspirierend sein kann.



VON B UND C

Bei «Von B und C» handelt es sich um einen Zusammenschluss von Barbara Hahn (B) und Christine Zimmermann (C). Vor sieben Jahren haben sie sich dazu entschlossen, gemeinsam Projekte zu konzipieren und umzusetzen. Seit 2007 führen sie auch Forschungsprojekte mit Hochschulen wie der Hochschule der Künste in Bern durch.

Im Februar 2008 gründeten sie in Bern ihr eigenes Grafikatelier «Hahn und Zimmermann». Der Fokus ihrer Tätigkeit liegt auf den Gebieten Kommunikationsdesign, Visualisierung und Designforschung. Im Bereich Kommunikationsdesign konzipieren und gestalten sie Druckerzeugnisse wie Bücher, Geschäftsberichte, Zeitschriften, Plakate und Informationsmaterial. Im Bereich Visualisierung arbeiten sie unter anderem an der Entwicklung neuer Darstellungsformen zur Daten- und Informationsvisualisierung.

In Ihrem Beitrag werden B und C einen Einblick in ihr Atelier gewähren und so die Möglichkeit bieten, das Entstehen komplexer Grafiken zu beobachten.



THOMAS NOLLER

Thomas Noller hält ein Diplom in Kommunikationsdesign der FH Darmstadt und studierte als Fulbright-Stipendiant im Masters Degree Program „Communications Design“ am Pratt Institute in New York City.

Thomas Noller kann auf mehr als 15 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Web-, Interaktions-, Interface- und Informationsdesign zurückblicken. Nach seiner Tätigkeit als Senior Designer für Metadesign in Berlin arbeitete er als „Director of Innovation“ für Method Inc, eine in San Francisco und New York ansässige Brand Agentur, die sich auf neue Medien spezialisiert hat.

Im Rahmen einer Vertretungsprofessur im Studiengang Media Systems Design lehrte er an der Hochschule Darmstadt. Seit drei Jahren ist er Professor und Studiengangsleiter im Bereich Interaction Design an der Berliner Technischen Kunsthochschule.

Sein Vortrag „Social Graphs – Personalisierung in der Infografik“ wird sich mit der Frage beschäftigen, ob und wie Verlage und Redaktionen den Trend der Informationsvisualisierung auf Social Media und anderen digitalen Plattformen berücksichtigen sollten.



DAGMAR GEHL

Dagmar Gehl studierte Medienwissenschaft, Germanistik und Geographie an den Universitäten Trier und Würzburg. Zusätzlich erwarb sie an der Hamline University in St. Paul (MN, USA) das Zertifikat „International Journalism“. Während ihres Masterstudiums war Dagmar Gehl Stipendiatin im journalistischen Förderprogramm der Hanns-Seidel-Stiftung. Später erhielt sie dann ein Promotionsstipendium. Als wissenschaftliche Hilfskraft und später als Projektmitarbeiterin des Faches Medienwissenschaft der Universität Trier wirkte Frau Gehl an der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung zahlreicher Rezeptionsstudien zu Print- und Onlinemedien mit. Im Zuge ihrer Doktorarbeit befasste sich Dagmar Gehl mit der Frage der Diagnose von Rezeptionsprozessen und daraus resultierenden Wissenszuwächsen bei multimodalen Printclustern.

In ihrem Vortrag „Betrachtet und verstanden? Erkenntnisse zur Wissensvermittlung durch Prozessgrafiken“ wird Dagmar Gehl unter anderem eine Studie zu komplexen Prozessgrafiken vorstellen, die zeigt, wie aus den empirischen Ergebnissen und theoretischen Erkenntnissen auch Gestaltungsempfehlungen abgeleitet werden können.



TIM BRAKEMEIER

Tim Brakemeier hat in Berlin seine Fotografen-Ausbildung absolviert. Seine ersten Sporen verdiente er sich in Zeitungs-Redaktionen in Hamm, Husum und Schleswig. Auf sein Volontariat bei der Deutschen Presse-Agentur in Frankfurt folgten zehn Jahre Bonn und zehn Jahre Berlin. In diesen Jahren konnte er seinen schier unendlichen Schatz an Bildern, Erfahrungen und Stories erweitern.

In seinem Bilder-Vortrag wird er über den Alltag eines (nicht nur) Politik-Fotografen erzählen und auf den Wandel der Technik in seinem Job eingehen. Auch die vielen Änderungen, die das Berufsbild des Fotografen in den letzten Jahren durchgemacht hat, werden Gegenstand seines Vortrages sein.